
Nationale Verlagsanstalt (früher G. J. Manz) Regensburg.

Ⓒ[25764]

P. P.

Regensburg, Juni 1899.

In kurzem erscheint in unserem Verlage das gross angelegte und eigenartige Werk:

Die christliche Kunst

in Wort und Bild

oder

praktisches Handbuch zur Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmale,
mit mancherlei Fingerzeigen bei Restaurierungen und neuen Werken

von

KARL ATZ,

Priester und k. k. Konservator der Kunstdenkmale zu Terlan.

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage mit 1009 Illustrationen.

Lexikon-Oktav (IV und 555 Seiten).

Preis elegant broschiert 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. bar, in Original-Halbfrzbd. 15 M. ord.,
11 M. 30 Pf. netto, 10 M. bar.

Wie für den Altertumsforscher, Kunstliebhaber, Techniker etc. im allgemeinen ein reich illustriertes, archäologisches Wörterbuch eines Dr. Miller und Mothes u. dgl. höchst willkommen ist, so muss auch für den katholischen Priester, Künstler und Kunstfreund insbesondere ein ebenfalls reich illustriertes Handbuch über die Geschichte des Baues und der Ausstattung des Gotteshauses, sowie über allenfallsige Restaurierungen, Neubauten und neue Ausstattungsgegenstände mit belehrenden, kunsthistorischen wie praktischen Vorlagen und Anweisungen sehr erwünscht sein.

All diesen Anforderungen genügt in vollkommenster Weise das Atz'sche Werk, das bisher in bedeutend kleinerer Form Selbstverlag des Verfassers war.

Wenn auch schon verschiedene Werke über christliche Kunst auf den Markt gebracht wurden, so existiert ein so umfangreiches, so reich illustriertes, durch seine praktische Anlage so verwendbares Werk doch noch nicht.

In keinem anderen Werke dürfte so leicht und mühelos alles Wissenswerte über christliche Kunst gefunden werden, als gerade in diesem. In alphabetischer Reihenfolge bringt es die Abhandlungen über alles in das Gebiet der christlichen Kunst Einschlägige und zwar in erschöpfender Weise.

Vorliegendes Werk ist daher ein Aufsehen erregendes und eine neue Absatzquelle für jeden Sortiment.

Unter den vielen Interessenten kommt vorzugsweise der Priester in Betracht; denn er ist mit der Pflege der Kunst engstens verbunden. Aber auch der Architekt, Baumeister, Bildhauer, Maler, Kunsthandwerker, sowie Altertumsforscher, Bibliotheken und Kunstliebhaber überhaupt sind Abnehmer des Werkes.

Wir laden Sie daher höflichst ein, obigen Interessenten das Werk zur Ansicht vorzulegen oder unseren illustrierten, effektvollen Prospekt zu versenden. Zu diesem Behufe stellen wir Ihnen den Prospekt gratis zur Verfügung, wegen der Kostspieligkeit desselben jedoch nur in mässiger Anzahl.

Für ausgiebige und zweckmässige Reklame werden wir Sorge tragen und bitten Sie, auch Ihrerseits es an thatkräftigster Verwendung und Unterstützung nicht fehlen zu lassen.

Wir empfehlen beiliegenden Verlangzettel zur gef. Benützung und zeichnen

hochachtungsvoll

NATIONALE VERLAGSANSTALT

(FRÜHER G. J. MANZ).